



Humboldtschule  
GYMNASIUM



Organisation der  
Vereinten Nationen für  
Bildung, Wissenschaft,  
Kultur und Kommunikation



Humboldtschule  
Bad Homburg  
Mitglied des Netzwerks der  
UNESCO-Projektschulen

Schulprogramm Humboldtschule

# Schulprogramm Humboldtschule

## **IMPRESSUM**

### **Anschrift:**

Humboldtschule  
Jacobistraße 37  
61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172-68707-0  
Telefax: 06172-68707-129  
[humboldtschule@hus.hochtaunuskreis.net](mailto:humboldtschule@hus.hochtaunuskreis.net)

### **Schulträger:**

Landratsamt Hochtaunuskreis  
Ludwig-Erhard-Anlage 1 - 5  
61352 Bad Homburg v.d.Höhe  
Telefon: 06172 / 999-0  
Telefax: 06172 / 999-9800  
[bis@hochtaunuskreis.de](mailto:bis@hochtaunuskreis.de)

### **Schulleitung:**

OStD' Carine Kleine - Jänsch, Schulleiterin

### **Inhaltliche Umsetzung:**

Mitglieder der Fachkonferenzen sowie die Schulprogrammgruppe, namentlich Herr Gottschalk, Frau Schomerus und Frau Wilfing

### **Ansprechpartnerin:**

Antje Schomerus

## Inhaltsverzeichnis

1. Teil: FACHBEREICHE.....	6
I. Fachbereich I: Sprachen und ästhetische Bildung.....	6
Deutsch.....	6
Englisch.....	9
Französisch.....	10
Spanisch.....	12
Latein.....	13
Musik.....	15
Kunst.....	16
Darstellendes Spiel.....	17
II. Fachbereich II: Gesellschaftswissenschaften.....	18
Politik und Wirtschaft.....	18
Geschichte.....	19
Erdkunde.....	20
Evangelische Religion.....	22
Katholische Religion.....	23
Ethik.....	26
Lions Quest (LQ).....	26
III. Fachbereich III: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer.....	28
Mathematik.....	28
Biologie.....	31
Chemie.....	32
Physik.....	33

Sport .....	34
2. Teil: INITIATIVEN, VORHABEN UND ARBEITSGRUPPEN.....	37
IV. Profilbaustein: Internationale Beziehungen .....	37
„3 for 1 goal“ – Trinationales Projekt zwischen Frankreich, Tansania und Deutschland .....	37
Certilingua .....	38
V. Profilbaustein: Nachhaltige Entwicklung (BNE) .....	39
VI. Profilbaustein: Ästhetische Bildung und Praxis.....	41
Bundesweite Wettbewerbe .....	41
Unterstützung der UNESCO– und BNE – Aktivitäten durch Aktionen und Projekte im Bereich Ästhetische Bildung .....	43
VII. Profilbaustein: Gesundheit und Bewegung.....	44
Gesundheitsförderung.....	44
Schulmobilität.....	45
Suchtprävention .....	46
VIII. Profilbaustein: UNESCO-Projektschule .....	48
IX. Profilbaustein: Infrastruktur an der Humboldtschule .....	50
Hausaufgabenbetreuung.....	50
Sozialpädagogisches Konzept im Rahmen des UNESCO-Programms .....	51
X. Profilbaustein: Berufliche Orientierung .....	53
XI. Profilbaustein: Förderung und eigenverantwortliches Lernen .....	53
LemaS .....	53
Förderung in den Naturwissenschaften 2021 – 2023 .....	54
Diagnose und Förderung Deutsch/Sprachen .....	55
Methodencurriculum.....	56

## LEGENDE:

AG = Arbeitsgemeinschaft; BJS = Bundesjugendspiele, EA = Elternabend; ELS = Eltern-Lehrer-Schüler; E-Phase = Einführungsphase; FBL = Fachbereichsleitung; FöV = Förderverein; Fk./Fako = Fachkonferenz; GD = Gottesdienst; Gk. = Gesamtkonferenz; Hj. = Halbjahr; Jg. = Jahrgang; Jgst. = Jahrgangsstufe; Kl. = Klassenlehrer; L = Lehrerinnen und Lehrer; LRS = Lese-Rechtschreib-Schwäche; Lz. = Lehrerzimmer; L = Lehrer = Lehrerin/Lehrer; LuL = Lehrerinnen und Lehrer; MuKL = Musikklasse; OS = Oberstufe; Q-Phase = Qualifizierungsphase; S = Schüler = Schülerin/Schüler; SuS = Schülerinnen und Schüler; SEA= Schulentwicklungsausschuss; SEB = Schulelternbeirat; Sj. = Schuljahr; Sk. = Schulkonferenz; Sl. = Schulleitung; SP = Schulprogramm; SSA = Staatliches Schulamt; SuS = Schülerinnen und Schüler; SV = Schülervvertretung; Tut. = Tutor/Tutorin; WU = Wahlunterricht; WPU = Wahlpflichtunterricht ZJS = Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe

## ANMERKUNG:

Die in der linken Spalte „Bausteine“ aufgeführten Maßnahmen sind den Buchstaben A – C zugeordnet, welche für die Schwerpunkte Heterogenität und individuelle Förderung (A), UNESCO-Leitbild (B) sowie fachschaftsspezifische Ziele (C) stehen.

# 1. Teil: FACHBEREICHE

## Fachbereich I: Sprachen und ästhetische Bildung

### Deutsch

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung in den Kompetenzbereichen 2 und 3 - Jgst. 6/7/8	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- Fortbildungsangebote zur Medienbildung, z.B. des Kultusministeriums Hessen	- M. Marburger	- jährliche Evaluation in der Fako
<b>A</b> Lesewettbewerb Jahrgangsstufe 6	- regelmäßige Veranstaltung im Herbst eines Schuljahres - Kombination mit Methodenbaustein Buchvorstellung - Durchführung des Wettbewerbs im Zusammenhang mit dem Baustein Buchvorstellung - Dokumentation mit Bildern/Texten		- Einführung in den Wettbewerb sowie Vorstellung des Bausteins Buchvorstellung durch Deutschlehrer Jg. 6 - Wahl von Klassensieger - der Schulsieger wird prämiert. - evtl. Presseinformation – Bericht auf der Homepage	- aktuelle Dokumentation der Durchführung auf der Homepage (siehe LRS-Konzept und Konzept zur Sprachförderung)	- Unterlagen Lesewettbewerb und Durchführung Schulsieger sowie Foto, Text, Presse - Homepage - Baustein Buchvorstellung + Durchführung Klassensieger	- K. Becker - Deutschlehrer der Jgst. 6	- K. Becker informiert jeweils auf der ersten Fachkonferenz des ersten Schulhalbjahres und über Mail sowie Fächer der Kollegen über die Fristen des Wettbewerbs

<p><b>A</b> LRS - Förderunterricht Jahrgangsstufe 5</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassung aller LRS-SuS und der SuS, die wenig oder keine Sprachkompetenz haben, ab der Jgst. 5</li> <li>- Erstellung von Förderplänen</li> <li>-Kooperation mit den Eltern</li> <li>- Einteilung in einen differenzierten LRS-Förderkurs mit dem Themenschwerpunkt „Rechtschreibung“, der die Sprachförderung mit dem Schwerpunkt „Ausdruck und Wortschatzerweiterung“ integriert</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- das erste Diagnoseinstrument ist eine Überprüfung der Rechtschreibung mit geeigneten Möglichkeiten in Kl. 5, das über die weitere mögliche Förderung der SuS entscheidet</li> <li>- die Ergebnisse des ersten Diktats werden an N. Kulik-Wedemeyer weitergeleitet</li> <li>- sie führt dann eine Leistungsdiagnostik durch, auf Basis derer entschieden wird, welche SuS Förderbedarf in den Kompetenzbereichen Lesen/ Schreiben und Wortschatz/Sprache haben</li> <li>- danach Zuteilung in die LRS-Kurse von N. Kulik-Wedemeyer</li> <li>- Förderung in den LRS-Förderkursen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- LRS-Förderpläne befinden sich in den SuS-Akten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Testmaterial/ Diktat/DTR-Test</li> <li>- Förderpläne</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutschlehrer der Jgst. 5</li> <li>- N. Kulik-Wedemeyer</li> <li>- Förderkursleiter</li> </ul>	
---	--	--	--	--	--	---	--

<p><b>B/C</b> Exkursion nach Weimar und Buchenwald</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- jährliche Durchführung der Projekttag in Weimar und Buchenwald in Kooperation mit der Fachschaft Geschichte für die Jgst. Q2</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- dauerhafte Einrichtung der gekoppelten Studientage in Weimar und Buchenwald in Kooperation mit der Fachschaft Geschichte in Q2 oder Q3</li> <li>- Verankerung der Studientage im UNESCO-Profil der Humboldtschule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besprechung im Jahrgangsteam der Deutschlehrer</li> <li>- Bildung einer Koordinationsgruppe</li> <li>- Kontakt und Planung mit den Geschichtslehrern</li> <li>- Absprachen bezüglich der Terminierung</li> <li>- Planung des Programms mit externen und internen Workshops</li> <li>- frühzeitige Planung, so dass der Termin mittelfristig bereits zu Beginn des Schuljahres feststeht</li> <li>- Erstellung eines zeitlichen Rasters</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Absprachen zur Planung</li> <li>- Themen für Workshops</li> <li>- Kooperationspartner in Weimar und Buchenwald</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fördergelder durch den Hochtaunuskreis für Gedenkstättenfahrt</li> <li>- Anträge für weitere Gelder</li> <li>- Beitrag der SuS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jahrgangsteam der Deutschlehrer in der Q1/2 (in Kooperation mit dem Jahrgangsteam der Geschichtslehrer in der Q1/2)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Buchungen für die Folgejahre werden frühzeitig mit allen Kooperationspartnern, Sl. etc. vereinbart.</li> </ul>
--	--	---	--	--	--	---	---



## Englisch

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung in den Kompetenzbereichen 2 und 3 - Jgst. 7/8	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- Fortbildungsangebote zur Medienbildung, z.B. des Kultusministeriums Hessen	- A. Weil - O. Schulte - Witten	- jährliche Evaluation in der Fako
<b>A/C</b> LemaS	- individualisierte Lerneinheit wird zu einem späteren Zeitpunkt erarbeitet	- Erstellung von individualisierten Lerneinheiten	- Konzipierung von Selbstlerneinheiten durch L der Fachschaft	- verstärkt selbstständiges Arbeiten der SuS - individuelle Förderung der SuS	- Materialien/Tipps von Prof. Heiniger		
<b>A</b> Englisch Förderkurs	- zweistündig - findet jedes Halbjahr statt	- Förderung von leistungsschwächeren SuS Jg. 7 durch kreative und kommunikative Inhalte zusätzlich zum Regelunterricht - Förderung der Kompetenzbereiche: <i>reading, writing, speaking, listening</i> , Methodenkompetenz sowie insbesondere <i>use of English</i> - Anpassung an die Progression	- Angebot der Teilnahme am Förderkurs an SuS mit ausreichenden und mangelhaften Noten (Englischlehrer)			- wechselt	- fortlaufend

		der Studentafel von G9					
--	--	------------------------	--	--	--	--	--

## Französisch

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung in den Kompetenzbereichen 2 und 3 - Jgst. 7/8	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- Fortbildungsangebote zur Medienbildung, z.B. des Kultusministeriums Hessen	- A. Eppenstein, - S. Rößger, - J. Schmitt	- jährliche Evaluation in der Fako
<b>A/C</b> LemaS	Differenzierungskoffer mit Material zur Förderung leistungsstarker SuS	- Erstellung weiterer individualisierter Lerneinheiten	- Konzipierung von Selbstlerneinheiten durch L der Fachschaft - Einsatz der Diff.-Koffer im Unterricht der Sek. 1	- verstärkt selbstständiges Arbeiten der SuS - individuelle Förderung der SuS	- Materialien/Tipps von Prof. Heiniger	- K. Postert, - J. Schmitt	- jährliche Evaluation durch die Fachlehrer
<b>C</b> Bewertungskriterien in Sek. I und Sek. II	- z.T. heterogene Bewertungskriterien	- Transparenz durch Angleichung der Bewertungskriterien	- Bildung von Arbeitsgruppen zur Erarbeitung vergleichbarer Bewertungskriterien in Sek. I und Sek. II - fortlaufende Überarbeitung und Ergänzung	- Ergebnisse der Erprobungen im Unterricht	- Pädagogischer Tag oder Koordinationsstunden	- Fachschaft Französisch	- seit August 2012: Präsentation von Arbeitsergebnissen auf der Fako Französisch

<b>A/C</b> Hör- und Sehverstehen sowie Medienkompetenz	- eingeschränkte Schulung des Hör- und Sehverstehens mit Hilfe von CD- und DVD-Playern, da die wenigen Computer von allen Kolleginnen und Kollegen der HUS genutzt werden	- Schulung des Hör- und Sehverstehens der SuS durch Ausstattung des Sprachenraums D 310 (genutzt von den Fachschaften der mod. FS) - Anschaffung von DVD-Beamer-Kombinationen zur Entlastung der Situation	- Anschaffung der digitalen Unterrichtsassistenten zur Nutzung mit dem Smartboard - März 2021 Digitalisierung der Schulbuch/Cda-Hörtexte und zur Verfügung-Stellen für die SuS im Distanzunterricht	- Überprüfung des Vorhandenseins der Geräte zur gegebenen Zeit	- Finanzielle Mittel (im Rahmen der Etatkonferenz oder des Fördervereins) - personelle Ressourcen (Überstunden)	- Fachschaft Französisch	- seit Februar 2015: Antrag von Mitteln des Fördervereins für 3 DVD-Beamer-Kombinationen (für alle Sprachfachschaften) 1 DVD-Beamergerät vorhanden
<b>C</b> Fortbildung/Material Landesabitur	- wenig bzw. keine Erfahrung mit dem Aufgabenformat im Landesabitur 2019	- Einübung des neuen Formats, Beherrschung, Erfahrungsgewinn	- Fortbildung und Bereitstellung von Ressourcen	- Anschaffung von Materialien; Besuch bzw. Durchführung geeigneter Fortbildung(en)	- Fortbildung oder päd. Tag	- Fachschaft Französisch und FBL	- Durchführung des neuen Landesabiturs
<b>C</b> Fördern der Sprech- und Schreibkompetenz A2 / B1 in AG für Jg. 8.2 und 9.1	- Heterogene Lerngruppen Defizite beim Sprechen und Schreiben auf GeR Niveau A2 im Übergang zur Sek. II, B2	- Förderung der Sprachbewusstheit der SuS (z.B. Hinführung zu B1 beim Schreiben)	- Diagnose der Lernausgangslage durch jeweiligen Fachlehrer - Einsatz von Selbst- und Partnerdiagnosebögen	-Fördern durch konkretes, motivierendes Lernprodukt (Lernaufgabenkonzept) -Kleine mündliche bzw. schriftliche Evaluationen zur Lernerfolgskontrolle/weiteren Diagnose für die Lehrkraft	- wöchentliche AG-Stunde für Jg. 8.2 und 9.1	- Fachschaft Französisch	- Evaluation der Ergebnisse in 9.2 durch Fachlehrer Frz. und Fako Frz.

(siehe auch Profilbaustein IV - „3 for 1 goal“: europäisches und internationales soziales Begegnungsprojekt mit der Mwanga High School in Tansania und einem Lycée in Frankreich, Frankreich, auch im erweiterten Rahmen von CertiLingua)

## Spanisch

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung in den Kompetenzbereichen 2 und 3 - Jgst. 7/8	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- Fortbildungsangebote zur Medienbildung, z.B. des Kultusministeriums Hessen	-S. Muniz	- jährliche Evaluation in der Fako
<b>A/C</b> Mehrsprachigkeit 2. Fremdsprache	- erfolgreiche Einführung	- dauerhaftes Angebot	- Evaluation	- hohe Anmeldezahlen der Spanischklassen	- Lehrerstellen im Regelunterricht	- Fachschaft - der jeweilige Kollege	
<b>A/C</b> Wahlunterricht (WU)	- rückläufige Zahlen beim WU gegenüber dem Wahlpflichtunterricht festgestellt - in G9 Rückkehr zum WPU - erster Jahrgang im Schuljahr 21/22 (Klasse 9)	- Erhaltung des Wahlunterrichts - Erprobung und Einführung des neuen Lehrwerks „Encuentros hoy“ ab dem Schuljahr 2021/22	- Stärkung der Leistungsbereitschaft der SuS - Gespräch mit der SI. über WU Spanisch und der Situation in der Sek. II - Abgabe von Verbesserungsvorschlägen - Aufnahmeprüfung zum Leistungskurs	- Anmeldezahlen - Notenbildung	- Regelunterricht	- Fachschaft Spanisch	- bis Ende Schuljahr 2022/23

## Latein

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung in den Kompetenzbereichen 2 und 3 - Jgst. 7/8	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- Fortbildungsangebote zur Medienbildung, z.B. des Kultusministeriums Hessen	- I. Bauernfeind - N. Schmedt - A. Schomerus	- jährliche Evaluation in der Fako
<b>A/C</b> LemaS	- individualisierte Lerneinheit für Jahrgang 9 liegt vor - Thema: Naturkatastrophen	- Erstellung weiterer individualisierter Lerneinheiten	- Konzipierung von Selbstlerneinheiten von L in der Fachschaft Latein	- verstärkt selbstständiges Arbeiten der SuS - individuelle Förderung der SuS	- Materialien/Tipps von Prof. Heiniger	- Fachschaft Latein	- jährliche Evaluation durch die Fachlehrer
<b>A/C</b> Heterogenität und individuelle Förderung in der Oberstufe	- Kombination von Leistungs- und Grundkurs in einem Kurs: - Differenzierung in Bezug auf den Schwierigkeitsgrad von Klausuren und Texten im Unterricht	- individuelle Förderung der einzelnen Kompetenzen der SuS - optimale Vorbereitung von Leistungs- und Grundkurs auf das Abitur	- Evaluation in Form von Schülerbefragung	- Motivation der SuS in Grund- und Leistungskurs	- neue Materialien für den Unterricht	- die jeweiligen Lehrer der Lateinkurse der Oberstufe	- jährliche Evaluation durch die Fachlehrer
<b>B</b> Wasserprojekt	- konzeptionelle Planung des Projekts ist abgeschlossen - Materialien sind der Fachschaft Latein zugänglich	- Recherche der SuS im Rahmen von BNE über Nachhaltigkeit in Antike und Gegenwart	- das Projekt kann in der Mittelstufe durchgeführt werden	- größere Motivation der SuS durch die Projektarbeit	- Unterstützung durch Stadtarchiv und Städtisches Museum Bad Homburg, Saalburgmuseum	- A. Schomerus	- Projekt jederzeit durchführbar - keine Terminierung nötig

<b>B</b> Projekt „Rom in Hessen – vom Pferdekopf aus Waldgirmes zum Welterbe Limes“	- genaue konzeptionelle Planung des Projekts in verschiedenen Lateinkursen der Mittel- und Oberstufe	- Recherche der SuS über den Limes und seine Vorgeschichte	- Durchführung des Projekts in möglichst vielen Lerngruppen der HUS	- größere Motivation der SuS durch die Projektarbeit	- Museumspädagogisches Angebot der Saalburg	- A. Schomerus - I. Bauernfeind	- Projekt jederzeit durchführbar - keine Terminierung nötig
<b>B</b> Limes – Projekt in Zusammenarbeit mit dem UNESCO-Forum	- konzeptionelle Planung des Projekts ist abgeschlossen - Materialien sind der Fachschaft Latein zugänglich	- praktische Auseinandersetzung aller Lateinschüler mit dem Welterbe der Römer	- Konzept und Materialien liegen vor, sollten ständig verbessert werden in Anpassung an die Gegebenheiten im Saalburgmuseum	- größere Motivation der SuS durch die Projektarbeit	- Museumspädagogisches Angebot der Saalburg	- A. Schomerus	- Terminierung zeitnah am UNESCO-Projekttag
<b>B</b> Exkursionen	- Organisation und Planung von Fahrten zur Saalburg und nach Rom liegen vor - Vorhaben: Planung von neuen Exkursionen	- Lernen an historischen Orten	- Planung und Durchführung neuer Exkursionen, z.B. Trier	- rege Teilnahme der Schüler an Exkursionen	- Schülerreferate anhand umfangreichen Materials - museumspädagogische Angebote vor Ort	- Fachschaft Latein	- zeitnahe Anmeldefristen, Buchungen, Geldtransfers

## Musik

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C/B</b> Ergänzung des Fachcurriculum (FC) Musik	Etabliertes und systematisiertes FC für Regel- und Musikklassen (MuKI)	Einarbeitung der Themenfelder Nachhaltigkeit und Medienbildung in das Fachcurriculum.	-Vorstellung in Fachkonferenz 02/2021 -Abstimmung in Fachkonferenz spätestens 08/2021	Thematisierung in den Fachkonferenzen (Protokolle)	Keine	Koordination: -S. Müller -B. Nolting	Abstimmung und Abschluss im Sj. 2021/22
<b>A</b> Förderkonzept	Etablierte und systematisierte Maßnahmen	Bestehende Fördermaßnahmen werden abgesichert und ggf. ausgebaut	Evaluation der bestehenden Fördermaßnahmen	SuS nehmen musikalische (Förder-) Angebote wahr	keine	Koordination: B. Nolting	bis Sj. 2022/23
<b>C/A</b> Bestands-sicherung des Musik-AG-Angebots	Etabliertes und systematisiertes AG-Programm, unklare Entwicklungsperspektive aufgrund der massiven Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie	Attraktives und stabiles AG-Angebot im Rahmen des Musik-Schwerpunktes	Aktive Werbung für AG-Angebot, Neubelebung der AG-Aktivitäten	Stabile Teilnahme an den AGs, Zulauf auch von Schülern außerhalb der Musikklassen	Finanzielle Unterstützung für die Durchführung der regelmäßigen Probenfahrten mit allen AGs	Koordination: Alle AG-Leiter	Evaluation der Bestandssicherungsmaßnahmen im Laufe der Sj. 2021/22 und 2022/23

## Kunst

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung in Kompetenzbereich 5 (Jgst. 9) und Kompetenzbereichen 3,5,6 (Q2)	- Verbesserung der Ausstattung, um Jgst. 9 in den Medienbildungsplan einzubinden - Verbesserung der Ausstattung, um Q2 in den Medienbildungsplan einzubinden	- Beantragung von Laptop-Ausstattung ist erfolgt - Baustein wird gemäß Ausstattung erprobt	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- Fortbildungsangebote zur Medienbildung, z.B. des Kultusministeriums Hessen	Fachteam und Fachsprecher*innen (derzeit Hr. Böhm und Fr. Dietrich)	- jährliche Evaluation in der FaKo
<b>C</b> Exkursion „Neue Medien“ (ZKM, Karlsruhe)	- Exkursion der Q1/2-LK- und Q1/2-GK-Kunst seit 2005 jährlich im Januar	- Förderung des Zugangs zu den neuesten Positionen und der kritische Auseinandersetzung mit einer von digitalen Medien geprägten Welt	- gemeinsame Konzeption der Führung durch die aktuelle Ausstellung mit den Museumspädagogen vor Ort - Organisation Bustransfer/Führungen		- Museumsjahreskarte - Kosten für Gruppenführungen - Transferkosten	- Lehrer des Q1/2-LK-Kunst (unterstützt durch die Lehrer der GK-Kurse)	- ab 19.8.2013: Terminabsprache mit Sl.
<b>A</b> Kooperation mit dem Sinclair-Haus (SH)	- 2-stündige Besuche im SH versch. Jahrgänge seit 2006	- eigenverantwortl. Lernen durch den Werkstattcharakter des SH sowie die Betreuungsdichte	- gemeinsame Konzeption mit den Museumspädagogen vor Ort		- Eintrittspreis für Klassen - Unkostenbeitrag für Workshop	- Kunstlehrer der jeweiligen Klasse	- Terminabsprache mit Kl. + Organisation des Besuches im SH, ab 1.1.2013
<b>A/B/C</b> Kooperation mit dem Deutschen Architekturmuseum (DAM, Frankfurt)		- langfristige Kooperation für die Sek. I und Sek. II mit dem DAM in Frankfurt	- Aufnahme einer dauerhaften Kooperation mit dem DAM		- mögl. Finanzierung z.B. durch FöV oder externe Förderer	- Kunstlehrer der jeweiligen Klasse bzw. des jew. Kurses	- Terminierung + Koordination in der FaKo Kunst, ab 31.7.2013



## Darstellendes Spiel (DSP)

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C/B/A</b> Angebot des Fachs Darstellendes Spiel	- Das Fach wird neben der Sekundarstufe 2 auch im Wahlpflichtunterricht der Jahrgangsstufen 9 und 10 angeboten.	- Das Fach DSP soll auch in der kompletten Sekundarstufe 1 als AG angeboten werden.	- Absprachen innerhalb der Fachschaft - Absprachen mit der Sl.  - Entwicklung weiterführender Konzepte für die Unterstufe	- Verankerung des Angebots für die Einwahlen zum Wahlpflichtunterricht - Einwahlen der SuS für die Angebote im Fach DSP - Konzeption für den Unterricht in der Sek. 1	mittelfristig wird eine weitere Spiel- und Probenstätte für die Unterrichtsangebote im Fach Darstellendes Spiel benötigt	- Fachschaft Darstellendes Spiel (Fachsprecherin S. Weiler)	- jährliche Evaluation in der Fako
<b>B</b> Theaterfest an der Humboldtschule	- Das Theaterfest fand im Jahr 2016 erstmals statt und wird nun jedes Jahr am letzten Mittwoch vor den Osterferien veranstaltet.	- Alle DSP-Kurse beteiligen sich an der Vorbereitung und Gestaltung des Theaterfestes. Jede Gruppe gibt einen Einblick in ihre Arbeit.	- Vorbereitung in den DSP-Kursen - Werbung für die Schulgemeinde	- Termin im Schuljahreskalender verankert - Durchführung findet statt	- sind vorhanden - Unterstützung durch die Technik-AG wird benötigt	- Theaterlehrer der HUS	
<b>C</b> Homepage	- auf der Homepage der HUS taucht das Fach Darstellendes Spiel auf	- die Homepage der Fachschaft wird unter Einsatz von unterschiedlichen Materialien gestaltet und bietet einen Einblick in das Fach an der HUS	- Verfassen von Kurztexten - Sammlung verschiedener Materialien (z.B. Fotos, Poster, Filme etc.) - Einstellung auf der Homepage	- Homepage wird gestaltet	- Zeit und Raum	- Fachschaft Darstellendes Spiel	- nach dem nächsten Theaterfest werden neue Fotos eingestellt.

## II. Fachbereich II: Gesellschaftswissenschaften Politik und Wirtschaft

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung im Kompetenzbereich 6 - Jgst. 9/10	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- Fortbildungsangebote zur Medienbildung, z.B. des Kultusministeriums Hessen	- Fachschaft PoWi - A. Günther - M. Sigl	- jährliche Evaluation in der Fako
<b>A/C</b> LemaS	- individualisierte Lerneinheit für Jahrgang 10 und E - Thema: Globalisierung, Klimawandel	- Aktualisierung der individualisierten Lerneinheiten	- Koordination innerhalb der Fachschaft	- verstärkt selbstständiges Arbeiten der SuS - individuelle Förderung der SuS		- S. Müller	- jährliche Evaluation durch die Fachlehrer
<b>B/C</b> Bilingualer PoWi-Unterricht in englischer Sprache	- Einführung von Wahlunterricht in Jahrgangsstufe 9/10 (Gk-Beschluss vom 24.05.17)	- Umsetzung der Beschlüsse und weitere konzeptuelle Ausarbeitung - Einbindung von MUN in Jahrgangsstufe 10 - Verknüpfung mit dem UNESCO-Leitbild der Schule (Profilbaustein IV: Internationale Beziehungen)	- Information der SuS über Durchführung des Wahlunterrichts - Einwahlmöglichkeiten (Aufnahme in den jeweiligen Einwahlkatalog) - Elterninformation - strukturelle Umsetzung durch die SI	- Thematisierung im Rahmen der Informationsveranstaltung zum Wahlunterricht durch die SI bzw. den/die Klassenlehrer/in	- Fachlehrkräfte - finanzielle Unterstützung durch den Förderverein für Fahrten im Rahmen des bilingualen Angebots	- M. Döpke - Dr. C. Hautmann - I. Rohde	- Informations-Veranstaltung für E-Phase: Sj. 2022/23  - weitere konzeptuelle Ausarbeitung: bis Ende Sj. 2023/24  - Einführung Sek. II ab E-Phase Sj. 2023/24

		- Einführung des bilingualen Fachunterrichts in der Oberstufe					
--	--	---	--	--	--	--	--

(vgl. auch Profilbaustein IV: Internationale Beziehungen, MUN; weiteres Angebot siehe Profilbaustein VIII)

## Geschichte

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung im Kompetenzbereich 6 - Jgst.10	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- Fortbildungsangebote zur Medienbildung, z.B. des Kultusministeriums Hessen	- Fachschaft und M. Mihalik	- jährliche Evaluation in der Fako
<b>B/C</b> Exkursion nach Weimar / Buchenwald	- zusammen mit der Fachschaft Deutsch - Durchführung einer zweitägigen Exkursion in die Stadt Weimar und die KZ-Gedenkstätte Buchenwald der Q2	- Durchführung	- Organisation und Planung: in den Jg-Teams in Kooperation mit der Fachschaft Deutsch - Termin wird in den Jahresterminplan zu Beginn des Schuljahres aufgenommen	- Orientierung an den bereits erarbeiteten Plänen - Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern vor Ort	- Antrag von Geldern beim Hochtaunuskreis, Förderverein, Beitrag der SuS	- R. Teschner	- jährlich
<b>C</b> Zeitzeugenvorträge	- wiederholte Durchführung von Zeitzeugengesprächen zu diversen Thematiken (NS, DDR-Geschichte)	- dauerhafte Einrichtung mit wechselnden Schwerpunkten	- Organisation und Planung in der Fachschaft - Ansprechen von Zeitzeugen - Organisationen	- Terminkalender	- Beantragung von Geldern - Kooperation mit Externen	- Fachschaft - Jahrgangsteams - Fachlehrer	- wenn möglich jährlich in wechselnden Jahrgängen

## Erdkunde

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung im Kompetenzbereich 3 - Jgst.10	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- Fortbildungsangebote zur Medienbildung, z.B. des Kultusministeriums Hessen	- Fachlehrer	- jährliche Evaluation in der Fako
<b>A/B</b> Förderung des eigenverantwortlichen Lernens und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung	<i>Jahrgangsstufe 5</i> - ökologische Landwirtschaft	- Beziehung Mensch - Natur verstehen und beurteilen - Wahrnehmung und Reflexion der eigenen Einstellung zu landwirtschaftl. Konsum + Raumauswirkungen	- Erarbeitung und Auswertung eines Fragebogens (Gruppenarbeit)	- Evaluation in der Fako		- Fachlehrer	- jährliche Evaluation in der Fako
	- Massentourismus an der Nordsee (Klasse 5) und in den Alpen (Klasse 7)	- Nutzungskonflikte zwischen „arbeiten“ und "sich erholen" erkennen - Ökosysteme verstehen und eigenes Handeln überdenken	- Verdeutlichung von unterschiedlichen Raumvorstellungen und Nutzungskonflikten (z.B. Rollenspiele)	- Fachcurriculum		- Fachlehrer	- jährliche Evaluation in der Fako
	<i>Jahrgangsstufe 7 (deutsch und bilingual)</i>	- Stärkung eines europäischen Bewusstseins	- Projektarbeit und Präsentation / Ländervorstellung	- Fachcurriculum		- Fachlehrer	- jährliche Evaluation in der Fako

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektarbeit zu Ländern Europas und den Regionen Frankreichs (Erdkunde bilingual)</li> <li>- Erdkunde als Leitfach am UNESCO-Tag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methodenkompetenz und Sozialkompetenz</li> <li>- außerschulisches Lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exkursion (z. B. Grube Messel, Hessenpark)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aushang im Lehrerzimmer</li> <li>- Bericht in der Fachkonferenz</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachlehrer Erdkunde der Jahrgangsstufe 7 in Absprache mit Klassenlehrern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- jährliche Evaluation in der Fako</li> </ul>
<p><i>Jahrgangsstufe 10 (deutsch und bilingual)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitung eines Entwicklungslandes in Afrika</li> <li>- Raumanalyse eines ausgewählten Landes der Erde, insbesondere zu Ländern der Frankophonie (Erdkunde bilingual)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nachhaltige Entwicklung im Sinne der einen Welt (Viehwirtschaft, Nomadentum, Sesshaftigkeit)</li> <li>- Entwicklung einer Leitfrage Wahrnehmung und Perspektivwechsel</li> <li>- Entwicklung von Kriterien zur selbständigen Erschließung länderbezogener Themen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kausalkette zu einem ausgewählten Beispiel</li> <li>- Projektarbeit und Präsentation für ein ausgewähltes Land im Team</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachcurriculum</li> <li>- Fachcurriculum</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachlehrer</li> <li>- Fachlehrer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- jährliche Evaluation in der Fako</li> <li>- jährliche Evaluation in der Fako</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Q2</li> <li>- praktische Durchführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung von Feldmethoden zur Raumerfassung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Durchführung einer Exkursion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bericht in der Fachkonferenz</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachlehrer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- jährliche Evaluation in der Fako</li> </ul>

	einer Raumanalyse	- Erweiterung des Exkursions-konzepts	(Sporttag und ein halber Tag)				
--	-------------------	---------------------------------------	-------------------------------	--	--	--	--

## Evangelische Religion

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungs-plans der HUS liegt vor: - Verankerung im Kompetenzbe-reich 2 - Jgst. 7	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins	- SuS zeigen eine gute Medien-kompetenz	- Fortbildungsan-gebote zur Medienbildung, z.B. des Kultus-ministeriums Hessen	- Fachschaft Evangelische Religion	- jährliche Evaluation in der Fako
<b>C</b> Verbindliche Integration außerschulischer Lernorte	- Kooperation mit buddhistischem Zentrum (Tibethaus Frankfurt, Buddhistische Zentren in Frankfurt und im Odenwald) - Besuch des Friedhofes & der Bad Homburger Moschee, Bad Vilbeler Synagoge, Mikwe Friedberg sowie des Jüdischen Museums FFM, Bibelhaus FFM	- verstärkte Öffnung der Schule nach außen zur Förderung von Multiperspektivität und Partizipations-kompetenz - Verankerung außerschulischer Lernorte in Unterrichts-bausteinen/Lern-arrangements (6. Jgst.: Synago-ge/Jüdisches Museum; 7. Jgst.: Moschee-besuch; E1:	- Intensivierung/ Ausbau von Kontakten (u.a. sozialen Einrichtungen wie der „Tafel“, Bibel-museum Frankfurt etc.), Hospiz HTK - Kontaktkatalog mit Ansprech-partnern (Anschrift) und dessen Erweiterung - Koordination konkreter Vorschläge für die Verknüpfung außerschulischer	- Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe in der nächsten Fachkonferenz	- Gewährleistung der möglichen Durchführung unterrichtsbezo-gener Exkursio-nen während der regulären Unterrichtszeit - Genehmigung von Fortbildungen zur Thematik	- Fachschaft Evangelische Religion	- laufender Prozess

		Buddhistisches Zentrum)	Lernorte mit Lerninhalten				
<b>C</b> Schulgottesdienste/Andachten	- Vorbereitung und Durchführung verschiedener Gottesdienste	- Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls der Schulgemeinde und Möglichkeit spiritueller Erlebens - engere Zusammenarbeit mit katholischen Fachkollegen	- AGs (ökumenisch) - Vorbereitung der Gottesdienste - Andacht und musikalische Begleitung - Gespräch mit Schulleitung - Gespräch mit Kollegen des katholischen Fachbereiches - Gespräche mit evangelischen und katholischen Pfarrern aus Bad Homburg	- Einrichtung von AG	- ehrenamtliches Engagement interdisziplinärer, wechselnder Schülergruppen	- sämtliche Fachkolleginnen und -kollegen Ev. Religion	Jährlich: Einschulung, Schuljahresbeginn, Adventszeit, Schuljahresende

### Katholische Religion

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung im Kompetenzbereich 2 - Jgst. 7	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- Fortbildungsangebote zur Medienbildung, z.B. des Kultusministeriums Hessen	- FachkollegInnen, die in der Jgst. 7 unterrichten	- jährliche Evaluation in der Fako

<b>C</b> Homepage-Gestaltung	- das Fach Katholische Religionslehre ist auf der Homepage der HUS nur recht rudimentär vertreten	- es sollen punktuelle Ereignisse und Events der Aktualität nach unter dem Reiter des Fachs eingepflegt werden	- Einstellen von Berichten und Fotos im Zusammenhang mit schulischen Ereignissen - Absprachen mit dem Homepage-Beauftragten	- Protokolle der Fachkonferenz - Homepage der HUS	- Mitglieder der Fachkonferenz	- die Fachkonferenz Katholische Religion	- Ende des Schuljahres 2021/2022 bzw. fortlaufend
<b>B/C</b> Interreligiöses Lernen / Triologisches Lernen / Ökumenisches Lernen	- interreligiöses, triologisches und ökumenisches Lernen findet im Religionsunterricht statt - diverse Fortbildungsveranstaltungen zum Thema finden statt	- Bewusstmachung und Entwicklung der Potentiale dieses Bereiches für einen Religionsunterricht in der Gegenwart und in der HUS (UNESCO-Aspekt) - kontinuierliche Weiterführung des Themas (Prozesscharakter)	- Auseinandersetzung Literatur zum Thema und Teilbereichen - Fachschaftsarbeit z.B. zum Thema „Christen und Juden“ - Besuch von Fortbildungsveranstaltungen - Vertiefung des Kontakts zu anderen Religionen und Konfessionen - Besuche von Kirchen und anderen Gotteshäusern	- Veranstaltungen und Protokolle der Fachschaft - Gespräche, Diskussionen und Treffen innerhalb der Fachschaft Katholische Religion der HUS und auch mit anderen Religionen - Übersicht	- Erfahrungen der Mitglieder der Fachkonferenz sowie Literatur zur Thematik	- die Fachkonferenz Katholische Religion	- bis zum Ende des Schuljahres 2022/23 haben eine Fortbildung und kontinuierlicher Austausch zum Thema stattgefunden
<b>C</b> Außerschulische Lernorte als wichtige Orte des Religionsunterrichts (RU)	- der Besuch außerschulischer Lernorte erfolgt sporadisch	- die Bildungschancen für den Religionsunterricht durch den Besuch außerschulischer	- Sammlung der bislang besuchten außerschulischen Lernorte im RU (z.B. Caritas, Hospiz, Kirche,	- Liste „außerschulischer Lernorte für den RU“: Fachcurriculum	- Fachkonferenz und ihre Kenntnisse	- die Fachkonferenz Katholische Religion	- bis auf Weiteres



	- werden im Fachcurriculum aufgeführt	Lernorte sollen systematisch erfasst und entwickelt werden	Kloster etc.) und Erfassung in einer Liste - Abstimmung bezüglich bestimmter Themen und Jgst. - Übersicht zur benötigten Methodenkompetenz für außerschulische Lernorte: Kirchenraumpädagogik etc. in Absprache mit der SI.				
<b>A/B/C</b> Tage der religiösen Orientierung	- bisher gab es keine Aktivitäten in diesem Bereich	- Etablierung von einer halbwöchigen Exkursion der katholischen Religionskurse in der Jgst. 9 oder 10 als langfristiges Ziel	- Erstellung eines Konzepts nebst Finanzkalkulation  - Genehmigungsprozess  - Vorbereitung in der Fachschaft und anschließend in den konkreten Lerngruppen	- Protokolle und Anträge der Fachschaft, ggf. Konzeptpapiere und Kostenvorschläge	- Freistellung der jeweiligen Kursleiter nebst Begleitperson für die Zeit der Exkursion.  - ggf. staatliche und kirchliche Fördermittel. - Eigenkostenanteil der SuS.	- Fachkonferenz Katholische Religion	- Erarbeitung eines Konzepts bis Ende 2022/23  - falls erforderlich gegebenenfalls schon vorher Einbringung der Idee in versch. Gremien

## Ethik

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung im Kompetenzbereich 2 - Jgst. 7	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- Fortbildungsangebote zur Medienbildung, z.B. des Kultusministeriums Hessen	- Fachschaft Ethik	- jährliche Evaluation in der Fako

## Lions Quest (LQ)

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung im Kompetenzbereich 4 - Jgst. 7	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins v.a. in Jg. 7(+ Jg. 5)	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- Fortbildungsangebote zur Medienbildung, z.B. des Kultusministeriums Hessen	- Fachschaft	- jährliche Evaluation in der Fako
<b>C</b> Lehrerqualifizierung	- Grundausbildung findet bisher immer erst nach Beginn des Einsatzes in LQ statt und hier nicht zeitnah Gründe:	- Qualifizierung der Kollegen vor Beginn der Unterrichtstätigkeit in LQ bzw. so schnell als möglich bei neuen Kollegen	- frühzeitige Bestimmung der Klassenlehrer bzw. LQ- Lehrer, besonders für Jg. 5	- Kontakt Sl. zu betroffenen Kollegen bzw. Fachsprecher	- Engagement der Kollegen im pädagogischen Bereich außerhalb der Unterrichts-(pflicht)fächer - Material im Materialschrank	Schulleitung: - Anrechnung - Freistellung für Seminarbesuche - Auswahl der Klassenlehrer 5  - LQ-Kollegen /	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrkräfte sind neu an der Schule</li> <li>• Es dürfen immer nur 2-3 Personen gleichzeitig an einer Fortbildung teilnehmen</li> <li>• Es unterrichten einige Lehrer fachfremd</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Absolvierung Grundseminare - soweit noch nicht erfolgt - im Schuljahr vor dem Unterrichtseinsatz (auch neue Kollegen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontakt betroffener Lehrer zu Fachsprecher</li> <li>- Absprache der Termine</li> <li>- Anzahl der besuchten Grundseminare</li> <li>- Austausch in der Fachkonferenz</li> <li>Dokumentation durch Protokoll</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung neuer Kollegen durch Fachsprecher/in</li> <li>- übergeordnete Koordination der Qualifizierungsmaßnahmen durch die Lions</li> <li>- ev. Finanzierung durch Lions Club Bad Homburg; Kostenübernahme durch Kollegen</li> </ul>	Fachsprecher	
<b>C</b> Evaluation des Faches	Die Befragungsbögen für Schüler und Lehrer liegen vor, die Befragung wurde pandemiebedingt verfragt	Einblick in die nachhaltige Wirksamkeit des Faches	-alle SuS der Klassen 5-7 und die LQ- unterrichtenden Lehrer*innen nehmen an der Befragung teil - die Ergebnisse werden in der FaKo vorgestellt und ausgewertet	Befragung/Ausfüllen der Evaluationsbögen	Fragebögen	Fachlehrer*innen, Fachsprecherinnen	Durchführung der Schülerbefragung Ende des Schuljahres 21/22 Vorstellung der Ergebnisse auf der FaKo Sommer 2022
<b>C</b> Weiterbildung	- findet bisher nicht statt, da keine schulübergreifenden Aufbauseminare angeboten werden	- Kollegen, die LQ schon länger unterrichten sollten nach einer gewissen Zeit das Aufbauseminar besuchen Gründe: Auffrischung/ Erweiterung der Kenntnisse; als	- Anmeldung interessierter Kollegen zum Aufbauseminar - Anfrage, ob schulübergreifende Aufbauseminare angeboten werden	- Anzahl der besuchten Aufbauseminare	- Engagement der Kollegen im pädagogischen Bereich außerhalb des Deputats - ev. Finanzierung durch Lions Club Bad Homburg Kostenübernahme durch Kollegen	Koordination Fachsprecher-team	

		Multiplikatoren für schulinterne Angebote					
--	--	---	--	--	--	--	--

### III. Fachbereich III: Mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer

#### Mathematik

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung im Kompetenzbereich 5 - Jgst. 5/6/7/9/10	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- technische Ausstattung	- Fachschaft Mathematik	- jährliche Evaluation in der Fako
<b>A/C</b> LemaS	- Erprobung einzelner diagnostischer Aufgaben in Klasse 5	- Auswahl und Einsatz geeigneter Diagnose-Instrumente	- Erprobung weiterer Diagnosetools	- individuelle Förderung der SuS	- Materialien/Tipps von TP 3, Team Uni Münster - Diagnose-Tools	- Fachschaft Mathematik	- Evaluation durch die Fachkonferenz im August 2022
<b>A</b> Heterogenität und individuelle Förderung/LemaS	AGs: - Aktiv und Clever (Kl. 5/6)  - Ma-Experten 6 - Ma-Experten 7	- spielerische Heranführung an logisches & strategisches Denken - Förderung kooperativer & motorischer Fähigkeiten - Steigerung der Motivation	- kontinuierliche Weiterarbeit an den Konzepten - Werbung für die AGs ab Klasse 5	- Freude an Alltagsmathematik und Bewegung  - höhere Teilnehmerzahlen bei Wettbewerben  - zwei Mathe-LKs	- normales Unterrichtsdeputat - Verankerung im Stundenplan	-K. Kiefer -N. Zalud  -G. Alberts -M. Leboterf	kontinuierlich

	WPU: für Kl. 9/10 Erstellung von Konzepten für - Mathematische Spiele - Ma im Alltag	- Förderung leistungsstarker SuS				-Th. Gerhardt/ WPU-Kursleiter	Angebot von WPU-Kursen ab August 2021
<b>C/A</b> Zusätzliche spezielle Angebote in Mathematik an der HUS/LemaS	jährliche Teilnahme an Wettbewerben:	- freiwillige Teilnahme von Schülerinnen und Schülern der Jgst.5-Q4	- Werbung durch Fachkollegen - Durchführung - Auswertung der Ergebnisse und öffentliche Preisverleihung	- Preise in gestaffelten Kategorien für einzelne SuS	ehrenamtliches Engagement aller Fachkollegen Mathematik	- Th. Gerhardt	jährlich
	1. Känguru						
	2. Mathe- olympiade	- Angebot für besonders interessierte und begabte SuS aller Jg.	- Durchführung der Hausauf- gabenrunde und der Klausurrunde - Siegerehrung - Unterstützung bei der Landes- runde	- Urkunden für alle Teilnehmer der 2. Runde - Qualifikation von SuS für die Landes- und die Bundesrunde	ehrenamtliches Engagement aller Fachkollegen Mathematik	- G. Alberts - V. Wilfing (Landesrunde)	jährlich
	3. Mathematik ohne Grenzen	Internationaler Lerngruppen- wettbewerb für Klassen 9 und Kurse E-Phase	-Durchführung des Wettbewerbs in interessierten Klassen und Kursen -Vorbereitung	- Platzierung in der Rangliste Ergebnisse der HUS-Vertreter in den weiteren Runden	ehrenamtliches Engagement aller Fachkollegen Mathematik	- J. Schmitt	jährlich
4. Schulsieger- vorbereitung Mathematik- wettbewerb Jgst. 8	Unterstützung der Schulsieger für Kreis-/ Landesrunde	Kurs zur Vorbereitung im Feb./März (6-8 Termine)	Ergebnisse der HUS-SuS in den weiteren Runden	ehrenamtliches Engagement aller Fachkollegen	- Jahrgangs- koordinator Jgst. 8 (jährlich wechselnd)	jährlich	

	5. Bundeswettbewerb Mathematik der E-Phase  6. Mathe im Advent	Angebote für interessierte SuS ab Kl. 8  Angebot für Interessierte	-Werbung, Unterstützung, Siegerehrung  Werbung, Siegerehrung		ehrenamtliches Engagement aller Fachkollegen	- G. Alberts  - Th. Gerhardt - I. Klein	jährlich  jährlich
<b>C</b> Mathematik-Modul in der Methodenwoche der E-Phase	- Einsatz eines Mathematikmoduls in der Methodenwoche	- Weiterentwicklung des Moduls			- Schuldeputat aller Fachkollegen in der E-Phase	- M. Sigl - Fachschaft Mathematik	
<b>B</b> Konzept und Workshops für UNESCO-Projekttag (UPT), Jahrgangsstufe 10 (Mathematik als Leitfach)	- existieren noch nicht	- Entwicklung eines Konzeptes und einzelner Workshops für den UNESCO-Projekttag der Jgst. 10	- Entwicklung eines Konzeptes und einzelner Module für den UNESCO-Projekttag der Jgst. 10 - Erprobung und Feedback	- Diskussion der Ideen / des Entwurfs in AG - Erprobung einzelner Workshops am Projekttag im Sj. 2021/22	- ehrenamtliches Engagement der beteiligten Fachkollegen	- Fachschaft Mathematik	- ggf. Erprobung am UPT 2022 - Einsatz am UPT 2023ff.
<b>B</b> Nachhaltigkeit im Unterricht	Erarbeitung von Bausteinen	Behandlung des Themas Nachhaltigkeit in unterschiedlichen Jahrgangsstufen	Fertigstellung, Erprobung und Evaluation der Bausteine	- Förderung der Kompetenz für nachhaltige Entwicklung		- Fachschaft Mathematik	Erprobung im Schuljahr 2021/22

## Biologie

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung im Kompetenzbereich 1 - Jgst. 5	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- Fortbildungsangebote zur Medienbildung, z.B. des Kultusministeriums Hessen	- A. Eppenstein - J. Kaden - S. Weiler	- jährliche Evaluation in der Fako
<b>A/C</b> LemaS	- individualisierte Lerneinheit für Jahrgang (Q1) liegt vor - Thema: (Proteinbiosynthese)	- Erstellung weiterer individualisierter Lerneinheiten	- Konzipierung von Selbstlerneinheiten durch L der Fachschaft	- verstärkt selbstständiges Arbeiten der SuS - individuelle Förderung der SuS	- Materialien/Tipps von Prof. Heiniger	-M. Busse -J. Freimuth	- jährliche Evaluation durch die Fachlehrer
<b>A / B</b> Heterogenität und individuelle Förderung / UNESCO-Leitbild	<i>Jahrgangsstufe 5</i> - Unterricht: Biologie des Menschen: gesundes Leben	- Ernährungskonzepte kennenlernen - Sensibilisierung für und Schaffung eines gesunden Ernährungsbewusstseins	- Lernzirkel zur Ernährung (EVL)	- Berichte in den Fachkonferenzen - Protokolle - regelmäßige Dokumentationen und Ausstellungen	- Kosten für Lebensmittel, Druck, Plakate Ausstellungen und Ernährungszirkel	- Fachschaft Biologie	Evaluation bis 2022
<b>B</b> UNESCO -Leitbild	<i>Q-Phase 2</i> - Ökologie: Nachhaltige Konzepte: Klima, Biodiversität	- Schaffen eines ökologischen Bewusstseins - Stärkung der Handlungskompetenz bei nachhaltigen Themen	Veranstaltung zur Nachhaltigkeit (Tagesveranstaltung)			- Grundkurs- und Leistungskurslehrer sowie Arbeitskreis ökologische Bildung	Entwicklung und Planung bis 2022

## Chemie

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung im Kompetenzbereich 3 - Jgst. 9	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- Fortbildungsangebote zur Medienbildung, z.B. des Kultusministeriums Hessen	- Fachschaft Chemie	- jährliche Evaluation in der Fako
<b>A/C</b> LemaS	- individualisierte Lerneinheit für Jahrgang (9) wird erarbeitet - Thema: <i>Chemische Formelsprache</i>	- Erstellung weiterer individualisierter Lerneinheiten	- Konzipierung von Selbstlerneinheiten durch L der Fachschaft	- verstärkt selbstständiges Arbeiten der SuS - individuelle Förderung der SuS	- von Fachschaft erstellte Materialien	- Fachschaft Chemie	- jährliche Evaluation durch die Fachlehrer
<b>A</b> Heterogenität und individuelle Förderung/ LemaS	<i>Jahrgangsstufe 8</i> - Lernzirkel Stoffeigenschaften: • optimierbare fachtheoretische Nachhaltigkeit des Lernzirkels • Lern- und Leistungsunterschiede werden zu wenig berücksichtigt	- Verstärkung der theoretischen Durchdringung experimenteller Erkenntnisse beim Lernzirkel - Erkennung und Förderung von Stärken und Defiziten - selbständiges Aufarbeiten, Wiederholen und Vertiefen	- Bildung einer Arbeitsgruppe aus den jeweils aktuell in der Jgst. 8 unterrichtenden L zur Vorbereitung, Nachbereitung, Aktualisierung und Optimierung der Inhalte des Lernzirkels	- Inhalte, Arbeitsblätter und Stationskästen vollständig auf dem aktuellen Stand	- Stundendeputat für die involvierten L - Möglichkeit der internen Fortbildung auch im Bereich Einsatz neuer Geräte und Materialien - Möglichkeit der Fortbildung im Bereich Förderung	- Chemielehrer der Jgst. 8	- Material jeweils bis zu Beginn des aktuellen Schuljahres
<b>A</b>	<i>Jahrgangsstufen 5/6/7/9/10:</i>	- transparentes, strukturiertes und leistungs-	- Bildung einer Arbeitsgruppe aus den im	- Angebot mehrerer WPU-Kurse Chemie/LuL	- Stundendeputat für die involvierten LuL	- H. Bleil - W. Gebhardt - J. Eisenberg	



Heterogenität und individuelle Förderung/ LemaS	- Wahlpflichtunterricht Chemie: • Einführung eines neuen Konzepts WPU G9 Zusätzliche Jahrgangsstufe neben 5, 9 und 10 auch AG in 6 oder 7	differenziertes WPU-Angebot zur Unterstützung unterschiedlicher Lernniveaus - zusätzliches Angebot AG 6/7	Wahlpflichtunterricht eingesetzt und weiteren L der Chemie unter Einbeziehung der weiteren naturwissenschaftlichen	Naturwissenschaften mit unterschiedlichen Leistungsniveaus in den Jgst. 5, 6, 7 9 und 10 - Teilnahme an Wettbewerben		- I. Klein - J. Plenz - M. Wagner - K. Peterle	
---	---	--	--	---	--	---	--

## Physik

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>C</b> Digitale Medienbildung	- Baustein im Rahmen des Medienbildungsplans der HUS liegt vor: - Verankerung im Kompetenzbereich 4 - Jgst. 10	- Förderung der Medienkompetenz aller SuS	- Erprobung des Bausteins	- SuS zeigen eine gute Medienkompetenz	- Fortbildungsangebote zur Medienbildung, z.B. des Kultusministeriums Hessen	- A. Thomas - D. Kost	- jährliche Evaluation in der Fako
<b>A</b> Präsentationen	- vereinzelt im Unterricht und regelmäßig in Wahlunterricht	- Steigerung der Kompetenz in der gesamten Schülerschaft	- viele Übungsgelegenheiten -- Erarbeitung eines Bausteins für die Jgst. 10	- bessere Präsentationen in Sek II (Oberstufe), Abitur-Prüfungen	- Personal und Medien	- alle Lehrende im Regelunterricht - WPU Jugend präsentiert A. Thomas	- Evaluation Schuljahr 2021/2022
<b>B</b> UNESCO- Leitbild Nachhaltigkeit und	- Energienutzung kritisch betrachtet mit Umweltrelevanz	- Steigerung der Handlungskompetenz	- Klärung der Energieversorgung heute und der Weg ins Morgen	- Erhöhung des Energiebewusstseins - Dämpfung der Klimaänderung	- Medien Buch - Film und Experiment - Demoanlagen - Kollegium		Entwicklung und Planung bis 2022

Verantwortung der Wissenschaft	- Angebot für den UNESCO-Projekttag	- Stärkung des Nachhaltigkeitsgedanken - verstärkt kritische Betrachtungen parallel zur Physik  - Bausteine im Fachcurriculum Physik	- ergänzende Fächerverbindungen, z.B. Politik und Wirtschaft - Verankerung eines Bausteins im Fachcurriculum Physik	- fächerverbindender Unterricht an passenden Stellen			
--------------------------------	-------------------------------------	---	--	--	--	--	--

## Sport

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>A / C</b> Kooperation Schule mit lokalem Sportverein  (Verzahnung mit Jugend trainiert für Olympia und Sport-AGs)	- Sportarbeitsgemeinschaften durchgeführt von Übungsleitern der HTG - Angebot Bewegungsbaustein von der HTG für den HUS Hausaufgabenclub	- Ausbau der bestehenden Kooperationen - Gewinn neuer Kooperationspartner	- Koordination von Schule mit lokalen Sportvereinen	- erweitertes AG-Angebot in Bezug auf die unter G9 zu erwartende steigende Nachfrage	- Personal/ Räumlichkeiten von HUS, HTG, E-Werk	- M. Mihalik - D. Piatkowski (E-Werk)	
<b>A</b> Jugend trainiert für Olympia/  (Verzahnung mit Sport-AGs)	- Teilnahme an schulsportlichen Wettbewerben Basketball, Gerätturnen, Golf, Hockey, Tischtennis und Volleyball	- Verstärkung der Teilnahme an Wettbewerben - Betreuung durch unterschiedliche Lehrpersonen	- intensive Kommunikation mit Sportvereinen	- Berichte in den Fachkonferenzen - Berichterstattung (z.B. Schülerzeitung, Homepage, Tageszeitung) - Fk. bespricht einvernehmlich	- Finanzierung von Schultrikots als Identifikationsmerkmal („Corporate Identity“) - Freistellung vom Unterricht zur Betreuung der Veranstaltungen	- Ch. Gottschalk	

				betreuende Lehrpersonen			
<b>A</b> Bundesjugend- spiele (BJS) als Gemeinschafts- erlebnis (Leichtathletik)	- Durchführung der BJS als eintägige LA-Veranstaltung in den Jgst. 5-7 in Form einer schulischen Großveranstaltung	- Einhaltung des HKM-Erlasses zur Durchführung der BJS - Leistungs- messung nach standardisiertem Auswertungs- system und – maßstab	- Terminierung mit der Sl. und dem Sportamt - Planung und Durchführung der BJS in den Jgst. 5-7 an einem Vormittag - Durchführung: LuL der Sport- fachschaft - Betreuung: KlassenlehrerInnen und MentorInnen	- langfristige Vorbereitung im Rahmen des Sportunterrichts - Teilnahme an der eintägigen Wettkampfver- anstaltung - Urkunden zur Rückmeldung über die erbrachten Leistungen	- Anpassung des Stundenplans der involvierten LuL für den Wettkampftag (Freistellung) - Mitarbeit der Klassenleitungen bei der Betreuung vor Ort - Einbindung aller LuL in die Durchführung	- M. Mihalik	
<b>A</b> Sportfest für alle Jgst. der HUS	Sportangebote, z.T. mit Wahlmöglichkeiten durch Lehrkräfte und Externe	- nachhaltige Begeisterung am gemeinschaftli- chen Sporttreiben wecken - Durchführung vielfältiger/ alternativer Sportarten - Angebot aus den Bereichen des Trend-, Team- und Fitnesssports	<u>Planung:</u> Terminierung mit der Sl., Planung/Beratung Sportfachschaft; + externe Sportangebote, 1.Hilfe-AG; Getränke, Kioskverein etc. <u>Durchführung:</u> LehrerInnen der Sportfachschaft <u>Betreuung:</u> KlassenlehrerInnen bzw. TutorInnen	- SuS wählen sich in Sportangebote ein (Einwahl von Jahrgang abhängig)	1. Einbindung aller Kolleginnen und Kollegen in das Sportfest  2. angemessene Aufwandsentschä- digung für externe Kräfte	Fachschaft Sport	
<b>A</b> Sport-AGs	- Sportarbeits- gemeinschaften durchgeführt von	- Angebot verschiedener AGs mit sportlichem	- Angebot vielfältiger Bewegungs- angebote	- Bewegungsan- gebote im Rahmen der	- Übernahme der AGs durch Fachlehrkräfte der HUS	-A. Engel	

	Fachlehrkräften der HUS	Schwerpunkt, z.B. Schwimmen, Tischtennis		Ganztagsbetreuung	- normales Unterrichtsdeputat		
<b>A</b> Bewegte Pause	- Bereitstellung von Sportmaterialien	- Bewegungsangebot im Rahmen der Ganztagsbetreuung in der Mittagspause - Kontrast zum klassischen Unterricht, Ausgleich	- Ausbau des Angebots auf alle Mittagspausen	- eigenständige Auswahl von Sportangeboten - selbstständige (sportliche) Pausengestaltung	- Übernahme der Bewegten Pause durch Fachlehrkräfte, normale Aufsichtspflichtung	- O. Schulte-Witten	
<b>A</b> Fächerübergreifende Angebote	- AG: Aktiv und Clever (Kl. 5/6)	- spielerische Heranführung an logisches + strategisches Denken - Förderung kooperativer + motorischer Fähigkeiten	- kontinuierliche Weiterarbeit an den Konzepten - Werbung für die AG ab Klasse 5	- Freude an der Verknüpfung von Bewegung mit Alltagsmathematik	- normales Unterrichtsdeputat - Verankerung im Stundenplan	- N. Zalud	- kontinuierlich

## 2. Teil: INITIATIVEN, VORHABEN UND ARBEITSGRUPPEN

### IV. Profilbaustein: Internationale Beziehungen

#### „3 for 1 goal“ – Trinationales Projekt zwischen Frankreich, Tansania und Deutschland

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>A/B</b> „3 for 1 goal“	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige Treffen der SuS während E2/Q1 (Teilnahme offen für alle Französisch-schüler)</li> <li>- individueller sozialer Tag</li> <li>- vereinzelt: trinationaler Mailaustausch mit SuS aus Mwanga und Vernon (endet 2021)</li> <li>- 5-tägiges Begegnungsprojekt mit Sek. II-Schülern aus Vernon (endet 2021)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des interkulturellen Lernens und der internationalen Zusammenarbeit</li> <li>- Förderung des sozialen Lernens</li> <li>- Festigung der Zusammenarbeit mit der Mwanga High School (MHS)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mehrmonatige trinationale Projektarbeit zu einem Thema mit SuS aus Mwanga und Vernon und Bad Homburg</li> <li>- ggf. trinationaler Mailaustausch mit SuS aus Mwanga und Vernon</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung einer deutsch-französisch-tansanischen Ausstellung an der HUS seit 2013</li> <li>- bi- oder trinationale offizielle Urkunde, v.a. für die Nicht-CertiLingua-Anwärter (seit 2014)</li> <li>- ein Projekt mit einem interkulturellen Produkt (seit 2016)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfe durch weitere Kollegen</li> <li>- ggf. Reisezuschuss nach Vernon</li> <li>- Budget für die Durchführung des Projekts an der HUS</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- B. Buckel-Adé</li> <li>- A. Sefrin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige interkulturelle Begegnung zwischen deutschen, französischen und tansanischen Schülern</li> <li>- jährliches 5-tägiges Begegnungsprojekt mit Sek II-SuS des Lycée Montaigne in Paris (Zustimmung der französischen Schule ausstehend)</li> <li>- regelmäßiges interkulturelles Projekt</li> </ul>

## Certilingua

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>A/B/C</b> Festigung der Akkreditierung als CertiLingua-Schule/ Verknüpfung mit dem LemaS-Konzept der HUS	- CertiLingua-Schule seit 2011 - zehn Durchgänge bereits abgeschlossen, AbiBac Schule mit Geschichte und Erdkunde und Französisch seit 2018	- dauerhafte Akkreditierung als CertiLingua-Schule, feste Etablierung der dafür notwendigen Voraussetzungen: z.B. bilingualer Geschichtsunterricht in OS, PoWi Englisch in OS Folgeantrag in 2023 stellen	- Ausbau der Portfolio-Arbeit: Eingangsklassen, CertiLingua AG, - kontinuierliche Weiterarbeit im bilingualen Angebot der OS, stärkere Einbindung der PoWi-Englisch Fachschaftsgruppe	- Durchführung im Unterricht - Einwahl in Bili-Kurse - Fortbildung zu neueren Entwicklungen im Bereich der Bili-Didaktik, Etablierung als AbiBac Schule in 2018 mit Erdkunde bilingual Französisch in OS	- Erweiterung der Portfolio-Unterlagen - Erweiterung der Bili-Unterlagen - Teilnahme der Bili Kollegen an dt.-frz. Fortbildungen und Tagungen - evtl. Durchführung einer Bili-Veranstaltung an der HUS	- B. Buckel-Adé - G. Kremer - A. Sefrin - Französischlehrer der Eingangsklassen, - erweitertes Bili-Team, bes. Fachgruppe Englisch PoWi	- spät. 30.6.2023: Einreichen des Antrags zur Folgeanerkennung beim HKM über das SSA

## V. Profilbaustein: Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>B</b> Koordination der BNE-Bausteine in den Fachcurricula der Sek. I	- Vorliegen von BNE-Bausteinen in den Fachcurricula	- Ermöglichung fächerübergreifender Koordination im Bereich BNE	- Herstellung von Transparenz: Übersicht über die BNE-Bausteine aller Fachschaften	- Tabellarische Dokumentation		- Fachbereichsleiter:innen	- Ende 2021
<b>B</b> Auszeichnung „Umweltschule Hessen“	- Auszeichnung „Hessische Umweltschule“ vorhanden	- regelmäßige Teilnahme an der Zertifizierung	- Planung und Durchführung von zwei BNE-Projekten über zwei Jahre	- Auszeichnung als „Hessische Umweltschule“	- BNE-Koordinator:in	- wechselnde Akteure des Kollegiums und der Schülerschaft - AK ökologische Bildung/BNE - BNE-Koordinator:in	- Abgabe der Dokumentation für die Auszeichnung im zweijährigen Rhythmus (nächste Abgabe 8/2021)
<b>B</b> Aktionen zum Hessischen Tag der Nachhaltigkeit und regelmäßige Informationsveranstaltungen/Vorträge zum Thema „Nachhaltigkeit“ und „Klimawandel“	- Teilnahme am Hessischen Tag der Nachhaltigkeit - Fachvorträge zu BNE-Themen wie dem Klimawandel - Teilnahme an Wettbewerben (z.B. OroVerde-Wettbewerb)	- Teilnahme am Hessischen Tag der Nachhaltigkeit - regelmäßige Informationsveranstaltungen und Aktionen zu BNE-Themen - Teilnahme an Wettbewerben	- Planung und Durchführung von Aktionen am Tag der Nachhaltigkeit - Organisation von Vorträgen zu BNE-Themen - Teilnahme an Wettbewerben	- Dokumentation durchgeführter Aktionen - Presseartikel		- AK Ökologische Bildung/BNE: - M. Eberhardt - A. v. Edlinger - J. Eisenberg - I. Dietrich - A. Tackenberg - A. Thomas - K. Peterle - D. Weil u.a.  - Schulgemeinde - BNE-Koordinator:in	- Tag der Nachhaltigkeit im September
<b>B</b> WPU-Kurse und AGs im Bereich BNE	- Bienen-AG (Jgst. 7) - WU Ernährung (Jgst. 9)	- Erweiterung des Angebots an WPU-Kursen und AGs im Bereich BNE	- Konzeptentwicklung für neue WPU-Kurse und AGs im Bereich BNE	- Angebot der Kurse im WPU- und AG-Bereich	- Deputatsstunden	- Lehrkräfte	- Ende des Schuljahres 2021/2022

<b>B</b> Organisation klimafreundlicher Klassen- und Kursfahrten		- Konzepterstellung bzw. Durchführung klimafreundlicher Klassen- und Kursfahrten	- Erstellung eines Konzepts für klimafreundliche Klassen- und Kursfahrten	- Umsetzung des Konzepts		- Schulleitung - Fr. Wilfing - AK Ökologische Bildung/BNE	- Ende des Schuljahres 2021/2022
<b>B</b> Klärung der weiteren Teilnahme am Climate-Action-Projekt	- Die Schule ist Mitglied im Netzwerk der Climate-Action-Projekt-Schulen innerhalb des dt. UNESCO-Schulnetzwerkes. - An den Koordinationstreffen wurde tlw. teilgenommen. - In unregelmäßigen Abständen finden in der Schule CAP-Treffen mit SuS, Lehrkräften und Eltern statt.	- Klärung, ob die Schulgemeinde an der zweiten Projektphase teilnehmen möchte	- Diskussion im Arbeitskreis Ökologische Bildung/BNE (und ggf. bei einem CAP-Treffen) - Gespräch mit Schulleitung	- Antrag - Tagesordnung Gesamtkonferenz		- M. Eberhardt - A. Tackenberg - A. von Edlinger	- Abstimmung bei Gesamtkonferenz im Sommer 2021



## VI. Profilbaustein: Ästhetische Bildung und Praxis

### Bundesweite Wettbewerbe

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>A/B</b> Bundesweiter Wettbewerb – „Europäischer Wettbewerb“ (offen für alle Fächer)/ LemaS	- seit 2005 regelmäßige erfolgreiche Teilnahme (Fach Kunst) beim Europäischen Wettbewerb - Wettbewerb (bundesweite Initiative zur Förderung der europäischen Dimension, Interkulturalität) - Begabtenförderung - Imagegewinn HUS	- konstante Beteiligung am Europäischen Wettbewerb - Möglichkeit der erweiterten Teilnahme durch weitere Fächer oder Kooperation diverser Fachschaften - Förderung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• des eigenverantwortlichen Arbeitens</li> <li>• des fächerverbindenden Arbeitens</li> <li>• differenzierte u. individuelle Förderung von Begabungen</li> <li>• Förderung der europäischen Dimension</li> <li>• ggf. Verknüpfung der Wettbewerbsthemen mit UNESCO-Leitbild, BNE</li> </ul>	- Zusammenstellung der Termine, Bedingungen, Kriterien und Deadlines Wettbewerbsbedingungen - Auswertung und Zusammenstellung im Hinblick auf den fächerübergreifenden Bezug - Projektbetreuung und -koordination - Strategische Beratung der Lehrkräfte und Lerngruppen im Hinblick auf die Wettbewerbsbedingungen	- Veröffentlichung der Teilnehmenden oder Gewinner:innen - Presseartikel - ggf. Schüler:innenbericht	- Beitrag der SuS - Teilnahme am jährlichen Koordinations-treffen Team Hessenjury (Februar) - Teilnahme an den Preisverleihungen oder ggf. Ausrichtung der Preisverleihung	- I. Dietrich	- Information über Wettbewerbsbedingungen an Fakos Kunst/ Powi/Deutsch/ Sprachen - Strategische Beratung zur Produktion und Auswahl - Einsendung der Arbeiten (Februar) - Teilnahme am Koordinations-team Hessenjury (Februar) - Teilnahme mit Schüler:innen an Preisverleihungen oder Ausrichtung der Preisverleihungen (Mai-Juli) - Veröffentlichung der Preisträger:innen

<p><b>A/B</b> Bundesweiter Wettbewerb – „OroVerde Plakatwettbewerb“ oder „OroVerde Aktionswettbewerb“ (offen für alle Fächer)/ LemaS</p>	<p>- seit 2009 regelmäßige erfolgreiche Teilnahme (Fach Kunst) beim OroVerde Plakatwettbewerb (bundesweite Initiative zum Regenwaldschutz) - BNE - Begabtenförderung - Imagegewinn HUS</p>	<p>- konstante Beteiligung am „OroVerde Plakatwettbewerb“ - Möglichkeit der erweiterten Teilnahme durch das Fach Biologie - Möglichkeit der erweiterten Teilnahme am „OroVerde Aktionswettbewerb“ - Förderung:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• des eigenverantwortlichen Arbeitens</li> <li>• des fächerverbindenden Arbeitens</li> <li>• des Engagements für Ökologie, Naturschutz</li> </ul> </p>	<p>- Zusammenstellung der Termine, Bedingungen, Kriterien und Deadlines Wettbewerbsbedingungen - Auswertung und Zusammenstellung im Hinblick auf den fächerübergreifenden Bezug - Projektbetreuung und -koordination - Strategische Beratung der Lehrkräfte und Lerngruppen im Hinblick auf die Wettbewerbsbedingungen</p>	<p>- Veröffentlichung der Teilnehmenden oder Gewinner:innen - Presseartikel - ggf. Schüler:innenbericht</p>	<p>- Beitrag der SuS</p>	<p>- I. Dietrich</p>	<p>- Information über Wettbewerbsbedingungen an Fakos Kunst/ Biologie - Strategische Beratung, Produktion u. Auswertung - Einsendung d. Arbeiten (Juli) - Veröffentlichung der Preisträger:innen (September)</p>
--	--	---	--	---	--------------------------	----------------------	--

## Unterstützung der UNESCO- und BNE-Aktivitäten durch Aktionen und Projekte im Bereich Ästhetische Bildung

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>A/B</b> Kick-Off zum UNESCO-Projekttag (UPT)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- jährliche Auftakt-Veranstaltung zum UPT</li> <li>- fächerübergreifendes Happening, Performance mit künstlerischen Requisiten auf dem Schulgelände</li> <li>- Verweis auf gesellschaftlich relevante Themenfelder in einer pluralistischen, kulturell vielfältigen und nachhaltigen Welt im Sinne der UNESCO-Bildungsziele und BNE</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- jährliche Konzeption, Planung, Durchführung des Kick-Offs</li> <li>- Kooperationsmöglichkeiten: DSP, Kunst, Musik</li> <li>- Förderung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• der handlungsorientierten Gestaltungskompetenz</li> <li>• des kreativen Einsatzes für eine weltoffene, pluralistische, kulturell vielfältige Gesellschaft und für nachhaltige und soziale Themen durch eine pointierte künstlerische Aktion</li> <li>• des fächerverbindenden Arbeitens</li> <li>• der Kooperations- und Teamfähigkeit</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Festlegung des Leitthemas im UNESCO-Forum</li> <li>- Künstlerische Konzeption</li> <li>- Auswahl der Lerngruppen Kunst/DS</li> <li>- Ankündigung über digitalen Screen</li> <li>- Durchführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fotodokumentation</li> <li>- Presseartikel</li> <li>- ggf. Schüler:innenbericht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzierung Kunstmaterial, Aktionsmaterial für spezifische künstlerische Requisiten über Budget UNESCO-Projekttag (Förderverein)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- DSP: A. Günther</li> <li>- Kunst: I. Dietrich</li> <li>- UNESCO-Forum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- siehe Terminplan UNESCO-Forum</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Fähigkeit zur Improvisation und Interaktion</li> </ul>					
--	--	---	--	--	--	--	--

## VII. Profilbaustein: Gesundheit und Bewegung

### Gesundheitsförderung

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
Gesundheitsförderung des Kollegiums	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Treffen der Verantwortlichen mit der SI.</li> <li>- Einrichtung eines Ruhe- und Erholungsraums im A-Gebäude</li> <li>- Nutzbarmachung der Terrasse vor dem Ruheraum</li> <li>- Stillarbeitsraum mit Möglichkeit zur Arbeit am PC ohne Kopierer</li> <li>- weiteres LZ. im E-Gebäude ohne Kopierer</li> <li>- regelmäßige Information des Kollegiums über Angebote oder Workshops zum besseren Gesundheitsmanagement/ Umgang mit Belastungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Benennen von Gefährdungen und Belastungen am Arbeitsplatz Schule</li> <li>- Konzept und Angebote zum professionellen Umgang mit Belastungen</li> <li>- Fortbildungsangebote für das Kollegium zur Entwicklung eines Gesundheitsmanagements</li> <li>- Pädagogischer Tag zur Lehrergesundheit (MAS)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gefährdungsanalyse (MAS)</li> <li>- Ruhe- und Erholungsraum pflegen</li> <li>- Terrasse nutzbar machen</li> <li>- Praxisangebote</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ergebnisse der Gesundheitsanalyse</li> <li>- Nutzung des Ruheraums</li> <li>- Nutzung der Fortbildungsangebote</li> <li>- Gespräche mit dem Kollegium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortbildungsetat</li> <li>- Schulträger usw.</li> </ul>	- K. Peterle	

## Schulmobilität

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
Schulmobilität	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung eines Schulmobilitätsplanes mit umfangreichen Maßnahmen zur Verbesserung der Schulmobilität</li> <li>- Optimierung der Verkehrssicherheit rund um die Schule</li> <li>- Erstellung eines Schulwegeplans</li> <li>- Implementierung des Radroutenplaners</li> <li>- Teilnahme am Wettbewerb Stadtradeln</li> <li>- Bewusstmachen von nachhaltigem Verkehrsverhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrshelfer-Ausbildung (Kooperation mit HöS)</li> <li>- Einrichtung einer Fahrradwerkstatt</li> <li>- Fahrrad-Aktionstag</li> <li>- Teilnahmen an Wettbewerben (Schul-/ Stadtradeln)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige Überprüfung der Umsetzung der Maßnahmen</li> <li>- Informationen an Eltern/SuS (Homepage)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Austausch mit Schüler- und Elternschaft</li> <li>- Ergebnisse der Schulmobilitätsanalyse</li> <li>- Nutzung von sicheren Radrouten/ Schulwegen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt (?)</li> <li>- Schulträger usw.</li> <li>- Landesverkehrswacht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- K. Peterle</li> <li>- Schulträger</li> <li>- diverse städtische Behörden</li> </ul>	

## Suchtprävention

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
Lehrerfortbildung zum Thema für die Klassenfahrt	vorhanden (auf Wunsch)					- Klassenlehrer - ZJS - Müller	ab 1.1.2013 jährlich
Präventionsprogramme für Schüler  Projekt „Ich bin Ich“	- jährliche Umsetzung in der Fahrten- und Projektwoche für 7. Klassen  zurzeit ausgesetzt	- Persönlichkeitsstärkung  Ersatzprojekt für 2023 in Planung		- Evaluation über ZJS	- Bezuschussung über die AOK mit ca. 200 € pro Klasse läuft 2021 aus! - Kosten: ca. 750€ pro Klasse	- ZJS/E-Werk - St. Müller - K. Schiffer	ab 1.1.2013
„Rauchzeichen“ von der Deutschen Herzstiftung	- 2-stündig für alle 7. Klassen jährlich  Erweiterung für die 9. Klassen über ein Theaterprojekt angefragt	- Raucheinstieg vermeiden bzw. verzögern - Folgen des Rauchens erfahren		- Evaluation über die Uni Frankfurt läuft		- Herzstiftung - St. Müller - K. Schiffer	ab 1.1.2013
Gesamtelternabend zu verschiedenen Themen (z.B. Pubertät, Persönlichkeitsstärkung, Rauchen, Alkohol)		- Information - Sensibilisierung - Prävention	- Elternabend zu Beginn des Jahres (Thema: Problematik des Erstalkoholkonsums bei Jugendlichen) - Beratungslehrer vermitteln auf Wunsch des Klassenlehrers Kontakt zur ZJS, E-Werk			- St. Müller - K. Schiffer	ab 1.1.2013

Etablierung z.B. einer (Theater-) Veranstaltung zur Thematik Drogen/Alkohol für Jg. 9	- Beratungslehrer suchen derzeit Anbieter Theaterprojekt von der Deutschen Herzstiftung angefragt	- Austausch mit Betroffenen			- keine vorhanden	- Externe, z.B. Betroffene - St. Müller - K. Schiffer	ab 8.9.2014
Besuch von Beratungsstellen im Rahmen von Wandertagen	- auf freiwilliger Basis	- Schwellenangst überwinden				- Klassen- und Fachlehrer	ab 8.9.2014
Präventionstag zum Thema Alkohol und Cannabis	- findet jährlich in der E-Phase statt			- Evaluation durch ZJS	- Kosten bisher gedeckt durch den Förderverein sowie einem Eigenanteil von €2 der SuS	- Polizei - ZJS	ab 06.2018
Informationsveranstaltung der Stadt Bad Homburg in Zusammenarbeit mit dem ZJS für die Abschlusskurse im Vorfeld der Abi-Abschlussfeier im Jubipark	- regelmäßig	- Sensibilisierung im Umgang mit Feiern und Alkohol - gegen das „Abitrinken“			- auf Initiative und finanzieller Unterstützung der Stadt Bad Homburg	- ZJS - Stadt Bad Homburg - St. Müller - K. Schiffer	ab 06.2013
Elternabende vor Klassen- und Austauschfahrten	- wenn von Elternseite erwünscht	- Prävention - Sensibilisierung				- Klassenlehrer mit Externen	ab 8.9.2013

## VIII. Profilbaustein: UNESCO-Projektschule

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<b>B</b> Verlängerung des Status als anerkannter UNESCO-Projektschule	Die Mitgliedschaft im internationalen Netzwerk der UNESCO-Schulen besteht und läuft turnusgemäß am 31.12.2023 aus.	Antragstellung zur Verlängerung des Status als anerkannter UNESCO-Projektschule	- Vorbereitung der Antragstellung für die Humboldt-schule Bad Homburg - Abstimmung des Antrags in Gesamtkonferenz und Schul-konferenz	- Antrag - Tagesordnung Gesamtkonferenz und Schul-konferenz	Deputatsstunden UNESCO-Koordinator	UNESCO-Koordinator, Fachbereichsleiter Gesellschaftswissenschaften und UNESCO-Forum	- Bearbeitung des Antrags (bis Frühjahr 2023) - Vorstellung Abstimmung in Gesamtkonferenz und Schulkonferenz (Sommer 2023)
<b>B</b> Anpassung des Konzeptes für den UNESCO-Projekttag (UPT)	Konzept für G8 liegt vor	Anpassung an G9, Ergänzung Jahrgangstufe 10 (Leitfach: Mathematik)	Konzept und einzelne Workshops	- Diskussion der Ideen/des Entwurfs in AK und UNESCO-Forum -Erprobung einzelner Workshops am Projekttag im Sj. 2021/22	- ehrenamtliches Engagement der beteiligten Kollegen	UNESCO-Forum AK in FS Mathematik	- ggf. Erprobung einzelner Workshops am UPT 2022 - Einsatz am UPT 2023ff.
<b>B</b> Organisation bzw. Etablierung von Vorträgen zu UNESCO-Themen/-Zielen	Zum 20-jährigen Bestehen als UNESCO-Projektschule wurden vier Vorträge zu verschiedenen Themen für unterschiedliche Jahrgänge organisiert	Sicherstellung von regelmäßigen Vorträgen	Anfrage, Organisation und Durchführung der Vorträge	regelmäßige Durchführung von Vorträgen	500,- € im UNESCO-Budget (Förderverein)	-A. von Edlinger -M. Eberhardt (in Zusammenarbeit mit FS Geschichte, PoWi, Ethik etc.)	Schuljahr 2021/22ff.



<p><b>B</b> Etablierung bzw. Durchführung von Aktionen zu Welttagen</p>	<p>-Alle UNESCO-Projektschulen müssen jedes Jahr drei Welttage begehen. -an der HUS ist bisher kein Welttag etabliert -einzelne Aktionen zu verschiedenen Welttagen, z.T. mehrfach (Umwelttag)</p>	<p>- Etablierung verschiedener Welttage, zu welchen in unterschiedlichen Abständen (jährlich bis etwa alle fünf Jahre) Aktionen durchgeführt werden. -Verantwortung bei unterschiedlichen Fachschaften -jedes Jahr Aktionen zu mindestens drei Welttagen</p>	<p>- weitere Gespräche mit Fachschaften/ Fachschafts-sprechern - Durchführung von Aktionen</p>	<p>-Durchführung von Aktionen an unterschiedlichen Welttagen</p>	<p>- ehrenamtliches Engagement der beteiligten Kollegen</p>	<p>-M. Eberhardt -A. von Edlinger UNESCO-Forum Fachschaften</p>	<p>Schuljahr 2021/22ff.</p>
<p><b>B</b> Schulpartnerschaft mit der Mwanga High School</p>	<p>-Es finden im Regelfall im 3-Jahres-Rhythmus (Ingoingreise/ Outgoingreise/ Pause) Begegnungsreisen als Kernsäule der pädagogischen Arbeit statt. -Es findet alle zwei Jahre ein Tansaniabasar statt. -Im Regelfall werden 2xjährlich Absolventen der</p>	<p>- Durchführung des Incoming 2022 (sofern es die Pandemielage zulässt) - Durchführung von gemeinsamen Lernprojekten an MHS und HUS, die in digitaler Form stattfinden - Institutionelle Verankerung der pädagogischen Arbeit an der HUS in Form einer AG</p>	<p>- Akquise von Fördergeldern - Entwicklung von digitalen Projektformaten - Unterstützung der MHS beim Ausbau der digitalen Infrastruktur - Start des AG-Angebots</p>	<p>- Antragstellung zu Fördergeldern - Konzeption von digitalen Lernprojekten - Durchführung von digitalen Lernprojekten (sofern es die digitale Infrastruktur der MHS zulässt) - regelmäßige Treffen der AG</p>	<p>- finanzielle Mittel für Reise- und Programmkosten - finanzielle Mittel für Ausbau der digitalen Infrastruktur der MHS - Deputatsstunde für die AG-Betreuung</p>	<p>Pädagogischer Koordinator der Schulpartnerschaft und Tansaniateam (Dialogprojektlehrer, UNESCO-Forum, SuS, Eltern, Verein u.v.m.)</p>	<p>Antragstellung bis 30.09.2021</p>

	HUS als Educational Volunteers an die MHS entsandt.						
--	---	--	--	--	--	--	--

## IX. Profilbaustein: Infrastruktur an der Humboldtschule

### Hausaufgabenbetreuung

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
Hausaufgabenbetreuung für SuS der Jahrgangsstufen 5 und 6 (Teil des Ganztagsprogramms)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betreuung täglich von 13.05 – 16.00 Uhr</li> <li>- Mittagsbetreuung (13.05 – 13.50 Uhr) für Teilnehmer am Hausaufgabenclub (Teilnahme freiwillig),</li> <li>- Hausaufgabenbetreuung (Kleingruppen von maximal 8 SuS + betreuende ältere SuS)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung des eigenverantwortlichen Arbeitens</li> <li>- Unterstützung der Schüler berufstätiger Eltern und der Schüler mit Migrationshintergrund</li> <li>- Ergänzung des AG-Bereichs</li> <li>- Förderung des Miteinanders von SuS verschiedener Jahrgangs- und Altersstufen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulung der Betreuer</li> <li>- Verknüpfung mit AG-Angebot</li> <li>- Schaffung zusätzlicher Angebote und Aktivitäten für die SuS innerhalb des Hausaufgabenclubs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anmeldezahlen: 100 - 150 SuS pro Nachmittag,</li> <li>- ca. 70 – 100 SuS aus den Jahrgängen 9/10 und Oberstufe als BetreuerInnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Raum für die Koordinatorinnen des HA-Clubs</li> <li>- ein Spielraum</li> <li>- bis zu 10 Gruppenräume</li> <li>- ergänzende Förder- und Übungsmaterialien zum Lernen und Üben</li> <li>- Spiel- und Bastelangebote für Innen- und Außenaktivitäten</li> </ul>	- W. Gebhardt	

## Sozialpädagogisches Konzept im Rahmen des UNESCO-Programms

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
<p><b>A und B</b></p> <p>Sozialpädagogische Arbeit der Humboldtschule mit diversen Schwerpunkten im Rahmen des UNESCO-Konzeptes der Humboldtschule</p>	<p>Angebot für Schüler, Lehrer und Eltern</p> <p>-Mentorenbetreuung der 5.KL.</p> <p>-Vertrauenslehrer</p> <p>-Aufklärungsarbeit im Bereich Jugendmedienschutz</p> <p>-Seelsorge bei Trauerarbeit und traumatischen Erlebnissen</p> <p>-kollegiale Fallberatung</p>	<p>- Ausbau und Vertiefung der aktuellen Angebote und Fortbildungsmaßnahmen für verantwortliche Lehrer</p>	<p>- schulinterne Angebote vertiefen und weiterführen</p> <p>-Fortbildungen und Weiterbildungen für verantwortliche und interessierte Kollegen</p> <p>-externe Ausbilder bei Schülerstreitschlichter</p>	<p>-das sozialpädagogische Konzept ist mit seinen Schwerpunkten definiert, einige Bereiche sind installiert, andere befinden sich im Anfangsprozess</p>	<p>-Fortbildungen in allen Bereichen des sozialpädagogischen Konzepts</p>	<p>-M. Wentzel (Leitung soz.päd. Konzept, Mentoren der Klasse 5)</p> <p>-B. Wegner/M. Canorea (Vertrauenslehrer)</p> <p>- M. Marburger (Jugendmedienschutz)</p> <p>-N.N. (Seelsorge bei Trauerarbeit und traumatischen Erlebnissen)</p> <p>-A.Eppenstein (kollegiale Fallberatung)</p>	<p>- fortlaufend</p>

	<p>- Schülercoaching</p> <p>- Essstörungen von SuS</p> <p>-Suchtprävention</p> <p>-Lehrergesundheit</p> <p>- (eigen-) verantwortliches Handeln von SuS</p>		<p>- regelmäßige Kontrolle/Evaluierung/Zusammenarbeit (u.a. Hausverwalter, SL und SV)</p>			<p>-A.Tylenda/M. Kammandel (Schülercoaching)</p> <p>-K.Peterle/ K. Kilian/D. Oppenheim (Ansprechpartnerinnen für KI./Tut. bei Essstörungen von SuS)</p> <p>-K. Schiffer/ S. Müller (Suchtprävention)</p> <p>-K.Peterle (Lehrergesundheit)</p> <p>- D. Weil (Ordnungsdienst, Sauberkeit und Gestaltung des Schulgeländes)</p>	
--	--	--	---	--	--	--	--

## X. Profilbaustein: Berufliche Orientierung

Das „Curriculum zur Beruflichen Orientierung der Humboldtschule“ ist eingestellt auf der Homepage der HUS (Angebote/Downloads/Konzepte) unter folgendem Link: <https://humboldtschule-hg.de/angebote/downloads.html>

## XI. Profilbaustein: Förderung und eigenverantwortliches Lernen

### LemaS (Leistung macht Schule)

„Challenge“ zur Entwicklung individualisierender Lerneinheiten in den Sekundarstufen 1 und 2 nach Professor Heiniger für alle Fachbereiche unter folgendem Link: <https://stash.cat/s/emogTwwb4Uh1wX>

	Baustein	Schulprogramm
<b>Englisch</b>	verschiedene Bausteine	Seiten 9, 58, 59
<b>Französisch</b>	verschiedene Bausteine	Seite 10
<b>Latein</b>	individuelle Lerneinheit	Seite 13
<b>PoWi</b>	individuelle Lerneinheiten	Seite 18
<b>Mathematik</b>	verschiedene Bausteine	Seiten 29 - 31
<b>Biologie</b>	individuelle Lerneinheit	Seite 32
<b>Chemie</b>	verschiedene Bausteine	Seiten 33 - 34
<b>Certilingua</b>	verschiedene Bausteine	Seite 40
<b>Ästhetische Bildung und Praxis</b>	Bundesweite Wettbewerbe	Seiten 44 - 45

## Förderung in den Naturwissenschaften 2021 – 2023

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
Heterogenität und individuelle Förderung in den Naturwissenschaften (Leitbild UNESCO: Förderung und eigenverantwortliches Lernen)	5/6/7/8/9/10: - Arbeitsgemeinschaften in den Naturwissenschaften - Fachschaften bieten individuell Arbeitsgemeinschaften an  - Kooperation der naturwissenschaftlichen Fächer - Lehrpläne bieten fachliche und pädagogische Schnittmengen, die bislang wenig genutzt werden	- Konzept NaWi-Arbeitsgemeinschaften  - ausgewogenes und regelmäßiges Angebot aller Fachschaften  - Initiierung einer interdisziplinären Zusammenarbeit mit Biologie, Physik und Chemie in geeigneten Jahrgangsstufen  Teilnahme Jugend Forscht	- Arbeitsgruppe Förderung Naturwissenschaftler im Wahlunterricht	- Konzept für den naturwissenschaftlichen Wahlunterricht wird erstellt	- Stundendeputate und/oder andere Entlastungen für die involvierten Fachlehrerinnen und -lehrer - Möglichkeit der Fortbildung auch an mehreren Unterrichtstagen  - Für die Arbeitsgruppen: Deputatsstunden zur Erstellung des Konzepts	- Ch. Gottschalk (Koordinator Förderung in den Naturwissenschaften)  - Mitwirkung: Fachsprecher Physik, Chemie, und Biologie  - Jan Eisenberg (Fachbereichsleitung III)  - Arbeitsgruppe Wahlunterricht NaWi	- Erstellung des Konzepts bis 31.07.2023  - Abstimmung mit dem FBL. III und dem zuständigen Koordinator bis 31.07.2023

## Diagnose und Förderung Deutsch/Sprachen

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
Verbindliche Absprachen/ Standards zu den Leistungsanforderungen in schriftlichen Überprüfungen in Englisch, Deutsch und Geschichte	- verbindliche Absprachen liegen in Englisch und Geschichte für alle Jahrgangsstufen vor - in der Fachschaft Deutsch hat man sich auf Absprachen für Jahrgangsstufen 9/E sowie die Unterstufe geeinigt	- verbindliche Absprachen für Klassenarbeiten und Lernkontrollen		- Absprachen liegen schriftlich vor und sind von der Fk. zur weiteren Verwendung angenommen worden		- A. Haueisen für das Fach Deutsch	- seit 2013
Entwicklung von Vergleichsarbeiten als Diagnoseinstrument zur Förderung im kompetenzorientierten Unterricht im Fach Englisch	- verbindliche Vorgaben und Beispiele liegen für Englisch für alle Vergleichsarbeiten vor	- verbindliche Vorgaben für Vergleichsarbeiten in allen betroffenen Jahrgangsstufen	- Vorbereitung einer Fortbildung für den Päd. Tag	- Absprachen und Beispiele liegen schriftlich vor und sind von der Fk. zur weiteren Verwendung angenommen worden		- K. Ständer	- seit 2013
Förderung durch Binnendifferenzierung im Englisch-Unterricht	- individuelle Durchführung	- Entwicklung einzelner Einheiten (anhand des Lehrbuches) zur Kompetenzentwicklung mit differenzierten Materialien	- Vorbereitung einer Fortbildung für den Päd. Tag	- erarbeitete Einheiten und Materialien liegen der Fachschaft zur weiteren Verwendung schriftlich vor	- Arbeitszeit und -material am Päd. Tag	- Vorbereitung: I. Jäckel, G. Kremer, K. Ständer - Mitglieder der AGs am Päd. Tag	- seit 2013

Entwicklung von Diagnose-instrumenten im Fach Englisch/LemaS	-Lernstands-erhebung für jede Klasse individuell	- individuelle Erfassung des Lernstands der SuS einer Klasse bzw. eines Jahrgangs (7-9)	- möglich ab dem Schuljahr 2021/22, zunächst für ein Schuljahr		- Nutzung der Online-Diagnose von Westermann	- Englischlehrerinnen und Englischlehrer der Klassen 7-9	- ab dem Schuljahr 2021/22
--	--	---	--	--	--	--	----------------------------

### Methodencurriculum

Baustein	Ist-Zustand	Ziel	Maßnahmen / Schritte	Indikatoren	Ressourcen	Verantwortliche	Fristen
Das Methodencurriculum wird zurzeit bearbeitet.							